KRONSTEYN



Kay Höft

Of Councel
Rechtsanwalt, B.A. (BWL)

Telefon: +49 69 8700 8914 0
E-Mail: hoeft@kronsteyn.law

Kay Höft ist Rechtsanwalt und berät international tätige Unternehmen, darunter mittelständische Unternehmen und börsennotierte Konzerne, im deutschen, europäischen und internationalen Außenwirtschafts- und Zollrecht. Zu seinen Mandanten zählen insbesondere Unternehmen aus dem Anlagen- und Maschinenbau, der Technologiebranche sowie der Rüstungsindustrie. Sein Schwerpunkt liegt auf der Exportkontrolle, dem Sanktions- und Embargorecht sowie der Trade Compliance – von der rechtlichen Gestaltung und Absicherung internationaler Geschäftsbeziehungen über die Entwicklung und Umsetzung von Compliance-Systemen bis zur Vertretung gegenüber Behörden. Dabei verbindet er seine juristische Expertise mit betriebswirtschaftlichem und technischem Verständnis, um auch bei komplexen grenzüberschreitenden Sachverhalten praxisgerechte und wirtschaftlich tragfähige Lösungen zu entwickeln.

Kurzbiografie

- Dozent für Exportkontroll- und Außenwirtschaftsrecht an der TANGENS Wirtschaftsakademie
- Selbständiger Rechtsanwalt seit 2012
- Syndikusrechtsanwalt
- Fachhochschule Kiel, Betriebswirtschaftslehre (M. A.)
- Landgericht Lübeck (Ass. jur.)
- Universität Bayreuth und Universität Münster, Schwerpunkt Wirtschaftsrecht (Ref. jur.)

Ausgewählte Mandate

- Beratung eines Industrieunternehmens bei der Demontage und Ausfuhr eines vollständigen Stahlwerks in ein Drittland, einschließlich Güterklassifizierung, zollrechtlicher Abwicklung und Einholung erforderlicher Ausfuhrgenehmigungen.
- Erfolgreiche Vertretung eines Herstellers von Pumpen- und Ventiltechnik in einem Verfahren wegen angeblicher Verstöße gegen das Außenwirtschaftsgesetz (§ 18 AWG) und Verletzung von Aufsichtspflichten (§ 130 OWiG).
- Beratung eines Pharmaunternehmens zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit in Russland unter Beachtung der EU-Sanktionsvorschriften, einschließlich Begleitung von Genehmigungsverfahren beim BAFA und BMWK.
- Exportkontrollrechtliche Beratung eines internationalen Telekommunikationsunternehmens bei der Gestaltung grenzüberschreitender Cloud- und SaaS-Dienstleistungen unter Berücksichtigung europäischer, US-amerikanischer und chinesischer Exportkontrollvorschriften.
- Beratung eines Softwareunternehmens beim Eintritt in die Verteidigungsindustrie, insbesondere zur exportkontrollrechtlichen Güterklassifizierung und zur Anwendbarkeit der EU-KI-Verordnung.
- Beratung international tätiger Unternehmen beim Aufbau und bei der Überprüfung interner Exportkontroll- und Compliance-Systeme sowie bei der Vorbereitung auf Außenwirtschaftsprüfungen.

Veröffentlichungen

- Höft/Meixner, Exportkontrolle und Künstliche Intelligenz – Kontrollbedürfnisse in der digitalen Transformation, in: Zeitschrift für das Recht der Außenwirtschaft, Sanktionen und Auslandsinvestitionen (ZASA) 2025, S. 531 ff.
- Höft, Kommentierung der §§ 1, 44-48, 52a, 52b, 53 AWV, in: Sachs/Pelz (Hrsg.), Außenwirtschaftsrecht, Heidelberger Kommentar, 3. Aufl. 2024.
- Höft, Der Entwurf eines neuen Exportkontrollgesetzes der VR China, in: Praxishandbuch Export- und Zollmanagement, 66. EL 2019.
- Höft, Kay, Exportkontrolle made in China – Der Entwurf des neuen Exportkontrollgesetzes der Volksrepublik China im rechtsvergleichenden Überblick, in: Außenwirtschaftliche Praxis (AW-Prax) 2018, S. 445 ff.
- Höft, Der Entwurf eines neuen Exportkontrollgesetzes der VR China im Kontext des Außenwirtschaftsrechts der USA, EU und Deutschlands – Praktische Erwartungen für die Lieferkette, in: Zeitschrift für Chinesisches Recht (ZChinR) 2018, S. 102 ff.
- Höft/Kreuzer, Die Dual-Use-Reform 2017 – Rechtssicherheit geht vor, in: Recht der internationalen Wirtschaft (RIW) 2017, S. 137 ff.
- Höft/Kreuzer, Technische Unterstützung in der Kommunikationsaufklärung – Erweiterung der Kontrollpositionen und Einführung neuer Genehmigungs- und Unterrichtungspflichten in der AWV, in: Recht der internationalen Wirtschaft (RIW) 2015, S. 587 ff.
- Höft, Erweiterte Exportkontrolle – „Technische Unterstützung“ in der Kommunikationsaufklärung, in: Betriebs-Berater Standpunkte (BB-Standpunkte) vom 10. August 2015.
- Höft, Verknüpfung von Risikomanagement und Compliance im mittelständischen Konzernunternehmen – Modell und Anwendung im Rahmen einer qualitativen Untersuchung, 1. Aufl., Hamburg 2011.